

Xtrackers USA Biodiversity Focus SRI UCITS ETF

Nachtrag zum Prospekt

Dieser Nachtrag enthält Informationen zum Xtrackers USA Biodiversity Focus SRI UCITS ETF (der „**Fonds**“), einem Teilfonds der Xtrackers (IE) plc (die „**Gesellschaft**“), einer offenen Investmentgesellschaft mit getrennter Haftung der Teilfonds, variablem Kapital und Umbrella-Struktur, die irischem Recht unterliegt und von der Central Bank of Ireland (die „**Central Bank**“) zugelassen wurde.

Dieser Nachtrag bildet einen Bestandteil des Prospekts und des ersten Nachtrags, darf nur gemeinsam mit diesen ausgehändigt werden (außer an Personen, die den Prospekt der Gesellschaft vom 15. Juni 2023 (der „Prospekt“) und den ersten Nachtrag zum Prospekt vom 1. Dezember 2023 (der „Erste Nachtrag“) bereits zu einem früheren Zeitpunkt erhalten haben) und ist in Verbindung mit dem Prospekt und dem Ersten Nachtrag zu lesen.

Xtrackers (IE) plc

Datum: 4. Februar 2026

WICHTIGE INFORMATIONEN

Der Fonds ist ein Exchange Traded Fund (ETF). Die Anteile dieses Fonds sind vollständig auf Anleger übertragbar und werden zum Handel an einer oder mehreren Börsen zugelassen.

BEDINGUNGEN DER ANTEILE, DIE BETEILIGUNGEN AN DEM FONDS REPRÄSENTIEREN

Anlageziel

Das Anlageziel des Fonds besteht darin, die Wertentwicklung vor Gebühren und Aufwendungen eines Index abzubilden, der die Wertentwicklung von Unternehmen in den USA widerspiegeln soll, die bestimmte Mindeststandards in Bezug auf Biodiversität und auf die Bereiche Umwelt, Soziales und Unternehmensführung bezogene Kriterien erfüllen.

Anlagepolitik

Um das Anlageziel zu erreichen, verfolgt der Fonds eine Direkte Anlagepolitik und zielt darauf ab, die Wertentwicklung des ISS STOXX® US Biodiversity Focus SRI Index (der „**Referenzindex**“), vor Gebühren und Aufwendungen, durch ein Portfolio von Aktienwerten, das alle oder eine erhebliche Anzahl der im Referenzindex enthaltenen Wertpapiere (die „**Basiswertpapiere**“) umfasst, nachzuvollziehen oder abzubilden. Weitere Informationen zum Referenzindex finden sich im Abschnitt „Allgemeine Angaben zum Basiswert“. Der Anlageverwalter behält sich das Recht vor, Wertpapiere aus dem Referenzindex, die nicht den Richtlinien oder Standards des Anlageverwalters entsprechen, aus dem Portfolio des Fonds auszuschließen (Beispiele hierfür sind im Prospekt unter der Überschrift „*Fonds mit Direkter Anlagepolitik und passivem Ansatz*“ beschrieben).

Der Fonds wird nach einem passiven Ansatz verwaltet und er ist ein Fonds mit Vollständiger Replikation (wie im Prospekt unter der Überschrift „*Fonds mit Direkter Anlagepolitik und passivem Ansatz*“ beschrieben). Vollständige Angaben zur Zusammensetzung des Portfolios des Fonds werden täglich unter www.Xtrackers.com verfügbar sein.

Es kann keine Zusicherung dahingehend gegeben werden, dass das Anlageziel des Fonds tatsächlich erreicht wird.

Die Basiswertpapiere sind an den in Anhang I des Prospekts angegebenen Märkten oder Börsen notiert oder werden an diesen gehandelt und der Fonds erwirbt die Basiswertpapiere von einem Broker oder einem Kontrahenten, der an den in Anhang I des Prospekts angegebenen Märkten oder Börsen handelt.

Wie im nachstehenden Abschnitt „Effizientes Portfoliomanagement und derivative Finanzinstrumente“ und im Prospekt näher beschrieben, kann der Fonds zu Zwecken eines effizienten Portfoliomanagements auch in Wertpapiere, bei denen es sich nicht um Bestandteile des Referenzindex handelt, und/oder auf einen Bestandteil oder Bestandteile des Referenzindex bezogene derivative Finanzinstrumente (Financial Derivative Instruments, „**FDI**“) investieren, wenn diese Wertpapiere und/oder FDI ein dem Referenzindex, einem Bestandteil des Referenzindex oder einer Untergruppe von Bestandteilen des Referenzindex vergleichbares Risiko- und Renditeprofil haben.

Der Fonds kann Anlagen in zusätzlichen liquiden Vermögenswerten tätigen, zu denen besicherte und/oder unbesicherte Einlagen und/oder Anteile anderer OGAW bzw. anderer Organismen für gemeinsame Anlagen zählen, die eine Geldmarkt-/Barmittelstrategie verfolgen oder die sich auf den Referenzindex oder Bestandteile des Referenzindex beziehen.

Diese Anlagen und liquiden Vermögenswerte, die der Fonds daneben halten darf, werden zusammen mit etwaigen Gebühren und Aufwendungen gemäß den Bestimmungen des Prospekts zur Ermittlung des Nettoinventarwerts des Fonds an jedem Bewertungstag von der Verwaltungsstelle bewertet.

Der Wert der Fondsanteile ist an den Referenzindex (und bei Anteilsklassen mit Währungsabsicherung an die jeweilige Absicherungsvereinbarung, wie unter „Währungsabsicherungsmethode von Anteilsklassen“ beschrieben) gekoppelt, dessen bzw. deren Wertentwicklung positiv oder negativ verlaufen kann. Daher sollten Anleger beachten, dass der Wert ihrer Anlage sowohl steigen als auch fallen kann und es keine Garantie dafür gibt, dass sie ihr investiertes Kapital zurückerhalten. Die Rendite, die der Anteilsinhaber erhalten kann, ist von der Wertentwicklung des Referenzindex abhängig.

Der Fonds hat keinen Letzten Rückkaufstag. Allerdings kann der Verwaltungsrat beschließen, den Fonds gemäß den im Prospekt aufgeführten Bedingungen und/oder der Satzung zu beenden.

Absicherung von Anteilsklassen

Die Anteilsklassen „2C – EUR Hedged“ und „3D – GBP Hedged“ (**„Anteilsklassen mit Währungsabsicherung“**) unterliegen einer Währungsabsicherung, wie nachstehend unter „Beschreibung der Anteile“ erläutert.

Entsprechend der im Prospekt dargelegten **„Währungsabsicherungsmethode von Anteilsklassen“** wird der Fonds sich um eine Absicherung gegen das Währungsexposure der Basiswertpapiere im Portfolio bemühen, bei denen sich die Währung von jener der Anteilsklassen mit Währungsabsicherung unterscheidet.

Anleger sollten beachten, dass die Anteilsklassen mit Währungsabsicherung das Währungsrisiko nicht vollständig eliminieren oder eine präzise Absicherung gewährleisten. Daher können Anleger ein Exposure in Bezug auf andere Währungen als jener der Anteilsklassen mit Währungsabsicherung haben.

Effizientes Portfoliomanagement und derivative Finanzinstrumente

Für die Zwecke eines effizienten Portfoliomanagements kann der Fonds von Zeit zu Zeit vorbehaltlich der von der Central Bank jeweils festgelegten Bedingungen und Beschränkungen sowie vorbehaltlich der Bedingungen des Prospekts und dieses Nachtrags auf übertragbare Wertpapiere bezogene Techniken und Instrumente einsetzen.

Der Fonds darf vorbehaltlich der von der Central Bank festgelegten Bedingungen und Beschränkungen für die Zwecke eines effizienten Portfoliomanagements und wie im Prospekt beschrieben auch in FDI anlegen. Einzelheiten zu den FDI, die der Fonds einsetzen kann, finden Sie im Abschnitt **„Einsatz von Derivaten durch Fonds mit Direkter Anlagepolitik“** im Prospekt.

Die Gesellschaft verwendet ein Risikomanagementverfahren, das die dauernde exakte Messung, Überwachung und Verwaltung der mit den FDI-Positionen des Fonds verbundenen Risiken sowie ihres Einflusses auf das gesamte Risikoprofil des Portfolios aus Vermögenswerten des Fonds ermöglicht. Auf Verlangen wird die Gesellschaft den Anteilsinhabern ergänzende Informationen über die angewandten Risikomanagementmethoden einschließlich der angewandten quantitativen Begrenzungen und der jüngsten Entwicklungen bei den Risiko- und Renditemerkmalen der wichtigsten Anlagekategorien in Bezug auf den jeweiligen Fonds zukommen lassen.

Berechnung des Marktrisikopotenzials

Der Fonds ermittelt sein Marktrisikopotenzial nach dem Commitment-Ansatz und stellt auf diese Weise sicher, dass er derivative Instrumente im Rahmen der von der Central Bank vorgegebenen Beschränkungen einsetzt. Das Marktrisikopotenzial wird täglich berechnet. Durch den Einsatz von FDI kann der Fonds zwar gehebelt sein; eine solche Hebelung wird jedoch nicht mehr als 100 % des Nettoinventarwerts des Fonds betragen.

Anlagebeschränkungen

Für den Fonds gelten die allgemeinen Anlagebeschränkungen, die im Prospekt im Abschnitt „Anlagebeschränkungen“ beschrieben sind.

Der Fonds legt nicht mehr als 10 % seiner Vermögenswerte in Anteilen anderer OGAW oder anderer Organismen für gemeinsame Anlagen an, um für Anlagen durch OGAW, die der OGAW-Richtlinie unterliegen, in Betracht zu kommen.

Der Verwaltungsrat kann im Hinblick auf die Einhaltung von Rechtsvorschriften in den Rechtsordnungen, in denen Anteilsinhaber ansässig sind, von Zeit zu Zeit weitere Anlagebeschränkungen auferlegen, die mit den Interessen der Anteilsinhaber vereinbar oder diesen förderlich sind. Solche Anlagebeschränkungen werden in einen aktualisierten Nachtrag aufgenommen.

Fremdkapitalaufnahme

Die Aufnahme von Fremdkapital durch die Gesellschaft für Rechnung des Fonds ist auf 10 % des Nettoinventarwerts des Fonds beschränkt und steht unter der Voraussetzung, dass diese Fremdkapitalaufnahme nur vorübergehend erfolgt. Die Vermögenswerte des Fonds können für eine solche Fremdkapitalaufnahme als Sicherheit belastet werden.

Spezifische Risikowarnung

Anleger sollten beachten, dass der Fonds weder über einen Kapitalschutz noch über eine Garantie verfügt und das angelegte Kapital weder geschützt noch garantiert ist. Bei diesem Fonds müssen Anleger bereit und in der Lage sein, Verluste des eingesetzten Kapitals bis hin zum Totalverlust hinzunehmen.

Konzentration des Referenzindex

Der Referenzindex konzentriert sich auf Wertpapiere aus einem einzigen Land. Infolgedessen können sich länderspezifische politische oder wirtschaftliche Veränderungen negativ auf die Wertentwicklung des Referenzindex und des vom Fonds gehaltenen Portfolios an übertragbaren Wertpapieren und geeigneten Vermögenswerten auswirken.

Risiken in Zusammenhang mit der Währungsabsicherung

Zur Verringerung des Risikos von Schwankungen der Währung einer Anteilsklasse mit Währungsabsicherung gegenüber der Währung der Portfoliobestandteile (sofern sich diese von der Währung der jeweiligen Anteilsklasse mit Währungsabsicherung unterscheidet) werden für diese Anteilsklasse spezifische Derivatetransaktionen eingegangen, um Währungsabsicherungen für jede Anteilsklasse mit Währungsabsicherung zu erwerben. Der Ertrag der für die Anteilsklasse spezifischen Derivatetransaktionen gleicht die tatsächlichen Schwankungen zwischen der Währung der Anteilsklasse mit Währungsabsicherung und dem Währungssexposure der Wertpapiere, die den Teil des Portfolios ausmachen, der sich auf die Anteilsklassen mit Währungsabsicherung bezieht, eventuell nicht vollständig aus. Es kann keine Zusicherung gegeben werden, dass diese Absicherungsmaßnahmen ihren Zweck auch vollständig erfüllen. Währungsabsicherungsgeschäfte verringern zwar die Risiken und Verluste im Falle ungünstiger Marktbedingungen, doch können durch sie auch Gewinne verringert oder unter Umständen vollständig aufgehoben werden, die bei Marktbedingungen, die ohne diese Absicherungsmaßnahmen vorteilhaft gewesen wären, erzielt worden wären. Infolgedessen kann sich die Wertentwicklung einer Anteilsklasse mit Währungsabsicherung aufgrund der Währungsabsicherungsgeschäfte von der des Basiswerts unterscheiden.

ESG-Standards (Umwelt, Soziales und Unternehmensführung)

Die ESG-Standards des Referenzindex begrenzen die Zahl der Wertpapiere, die für eine Aufnahme in den Referenzindex in Frage kommen. Dementsprechend kann der Referenzindex und somit auch der Fonds stärker in Bezug auf Wertpapiere, Wirtschaftszweige oder Länder gewichtet sein, die gegenüber dem Gesamtmarkt oder gegenüber anderen, auf Umwelt-, Sozial- und Unternehmensführungsstandards („ESG“) geprüften oder nicht auf diese Standards geprüften Fonds eine schwächere Wertentwicklung aufweisen.

Anleger sollten beachten, dass sich die Feststellung, dass der Fonds den Offenlegungspflichten eines Finanzprodukts gemäß Artikel 8(1) der SFDR unterliegt, ausschließlich auf die Grundlage bezieht, dass der Referenzindex ökologische und soziale Merkmale fördert. Die Gesellschaft verlässt sich bei dieser Feststellung auf die Aktivitäten und übermittelten Informationen des Index-Administrators oder anderer Datenanbieter (wie unter der Überschrift „Allgemeine Angaben zum Basiswert“ gegebenenfalls näher beschrieben).

Weder die Gesellschaft noch ihre Dienstleister geben irgendwelche Zusicherungen oder anderweitigen Erklärungen darüber ab, ob der Referenzindex und der Fonds geeignet sind, die Kriterien eines Anlegers hinsichtlich ESG-Mindeststandards oder anderweitig zu erfüllen. Anlegern wird empfohlen, ihre eigenen Prüfungen dazu durchzuführen, ob der Referenzindex und der Fonds ihren eigenen ESG-Kriterien entsprechen. Informationen dazu, wie der Referenzindex Umwelt-, Sozial- und Unternehmensführungsmerkmalen entspricht, sind im Abschnitt „Allgemeine Angaben zum Basiswert“ enthalten.

Anleger sollten beachten, dass der Fonds und der Referenzindex zwar versuchen, die Einhaltung der unter „Allgemeine Angaben zum Basiswert“ dargelegten Kriterien bei jeder Neugewichtung oder Überprüfung sicherzustellen, dass jedoch zwischen diesen Überprüfungen oder Neugewichtungen Wertpapiere, die diese Kriterien nicht mehr erfüllen, weiterhin (i) im Referenzindex enthalten sein können, bis sie bei der anschließenden Neugewichtung oder Überprüfung entfernt werden, oder (ii) im Portfolio des Fonds enthalten sein können, bis es möglich und praktikabel ist, diese Positionen zu veräußern.

Risiken im Zusammenhang mit Daten zur Nachhaltigkeit

Anleger sollten beachten, dass sich der Referenzindex im Hinblick auf Nachhaltigkeitserwägungen ausschließlich auf die vom Index-Administrator bzw. von anderen Datenanbietern durchgeführte Analyse stützt. Weder die Gesellschaft noch ihre Dienstleister geben irgendwelche Zusicherungen im Hinblick auf die Genauigkeit, Verlässlichkeit und Richtigkeit der nachhaltigkeitsbezogenen Daten oder der Art ihrer Umsetzung ab.

Außerdem wird darauf hingewiesen, dass die Analyse der ESG-Leistung eines Unternehmens auf Modellen, Schätzungen und Annahmen beruhen kann. Diese Analyse sollte nicht als Hinweis oder Garantie für die aktuelle oder zukünftige Leistung herangezogen werden.

ESG-Informationen von externen Datenanbietern können unvollständig, ungenau oder nicht verfügbar sein. Infolgedessen besteht die Gefahr, dass der Index-Administrator bzw. andere Datenanbieter ein Wertpapier oder einen Emittenten falsch bewertet bzw. bewerten, sodass ein Wertpapier fälschlicherweise in den Referenzindex und somit in das Portfolio des Fonds aufgenommen oder daraus ausgeschlossen wird.

Anleger tragen zudem einige andere Risiken, wie im Abschnitt „Risikofaktoren“ im Prospekt beschrieben.

Profil des typischen Anlegers

Potenzielle Anleger in dem Fonds sollten sicherstellen, dass sie das Wesen des Fonds sowie das Ausmaß der Risiken, denen sie sich mit einer Anlage in dem Fonds aussetzen, vollständig verstehen, und die Eignung einer Anlage in dem Fonds prüfen.

Eine Anlage in dem Fonds kann für Anleger geeignet sein, die über Kenntnisse und Anlageerfahrung in Bezug auf diese Art von Finanzprodukt verfügen und die Strategie und Merkmale verstehen und einschätzen können, um so eine fundierte Anlageentscheidung zu treffen. Diese verfügen unter Umständen auch über freie und verfügbare Mittel zu Anlagezwecken und sind an einem Exposure in Bezug auf die den Referenzindex bildenden Wertpapiere interessiert. Da der Nettoinventarwert je Fondsanteil Schwankungen unterliegen wird und fallen kann, sollten nur Anleger mit einem mittel- bis langfristigen Anlagehorizont eine Anlage in dem Fonds in Betracht ziehen. Potenzielle Anleger müssen jedoch bereit und in der Lage sein, Verluste des eingesetzten Kapitals bis hin zum Totalverlust hinzunehmen.

Im Prospekt sind Ausführungen zur Besteuerung enthalten, die sich auf das geltende Recht und die geltende Praxis in der jeweiligen Rechtsordnung zum Datum des Prospekts beziehen. Diese Ausführungen geben lediglich einen allgemeinen Überblick für potenzielle Anleger und Anteilsinhaber und stellen keinerlei Beratung in rechtlichen und steuerrechtlichen Fragen für Anteilsinhaber und potenzielle Anleger dar. Anteilsinhaber und potenzielle Anleger sollten sich daher von ihren professionellen Beratern in Bezug

auf eine Anlage in dem Fonds beraten lassen, insbesondere, da sich die steuerliche Position eines Anlegers sowie die Steuersätze im Laufe der Zeit ändern können.

Ausschüttungspolitik

Für „3D – GBP Hedged“-Anteile können bis zu viermal jährlich Ausschüttungen festgesetzt und ausgezahlt werden. Der Fonds beabsichtigt nicht, Ausschüttungen für die Anteilsklassen „1C“ und „2C – EUR Hedged“ vorzunehmen.

Allgemeine Informationen zu dem Fonds

Basiswährung	USD
Annahmefrist	ist 16:30 Uhr (Ortszeit Dublin) am jeweiligen Transaktionstag
Erstangebotszeitraum	Der Erstangebotszeitraum für die Anteile der Klasse „2C – EUR Hedged“ und „3D – GBP Hedged“ beginnt am 5. Februar 2026 um 9:00 Uhr und endet am 4. August 2026 um 16:30 Uhr (Ortszeit Dublin) oder an dem vom Verwaltungsrat gegebenenfalls bestimmten und der Central Bank vorab mitgeteilten früheren oder späteren Datum.
Fondsklassifizierung (InvStG)	Aktienfonds, Ziel-Mindestquote von 80 %.
Mindestfondsvolumen	USD 50.000.000
Abwicklungstag	ist ein Zeitraum von bis zu neun Geschäftstagen nach dem Transaktionstag. ¹
Wertpapierleihe	Nein
Transparenz im Rahmen der SFDR	Der Fonds fördert unter anderem ökologische und soziale Merkmale und unterliegt den Offenlegungspflichten eines Finanzprodukts gemäß Artikel 8(1) der SFDR. Informationen dazu, wie der Referenzindex Umwelt-, Sozial- und Unternehmensführungsmerkmalen entspricht, finden sich im Abschnitt „Allgemeine Angaben zum Referenzindex“. Siehe auch den vorstehenden Abschnitt „ESG-Standards (Umwelt, Soziales und Unternehmensführung)“ unter „Spezifische Risikowarnung“, den Abschnitt „Nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten gemäß der SFDR und der EU-Taxonomieverordnung“ im Prospekt und den Anhang zu diesem Nachtrag.
Bedeutender Markt	bezeichnet einen Bedeutenden Markt für Direkte Replikation.

Beschreibung der Anteile

Klasse	„1C“	„2C – EUR Hedged“	„3D – GBP Hedged“
ISIN-Code	IE000LOSV2D0	IE0009AB73I9	IE000AYBK9E6
WKN	DBX0UN	DBX0UP	DBX0UQ
Währung	USD	EUR	GBP

¹ Wenn ein Bedeutender Markt an einem Geschäftstag während des Zeitraums zwischen dem jeweiligen Transaktionstag und dem erwarteten Abwicklungstag (einschließlich) für den Handel oder die Abwicklung geschlossen ist und/oder die Abwicklung in der Basiswährung des Fonds am erwarteten Abwicklungstag nicht möglich ist, können sich entsprechende Verschiebungen der in diesem Nachtrag angegebenen Abwicklungszeiten ergeben, vorbehaltlich der aufsichtsrechtlichen Beschränkung von Abwicklungszeiträumen auf zehn Geschäftstage ab Ende der Annahmefrist. Frühere oder spätere Zeitpunkte können von der Verwaltungsgesellschaft nach eigenem Ermessen bestimmt werden; eine entsprechende Mitteilung erfolgt auf www.Xtrackers.com.

Auflegungstermin	26. September 2023	Vom Verwaltungsrat festzulegen. Der Auflegungstermin kann bei der Verwaltungsstelle erfragt und auf folgender Website abgerufen werden: www.Xtrackers.com	Vom Verwaltungsrat festzulegen. Der Auflegungstermin kann bei der Verwaltungsstelle erfragt und auf folgender Website abgerufen werden: www.Xtrackers.com
Erstausgabepreis	N/A	Der Erstausgabepreis entspricht einem angemessenen Bruchteil des Schlusstands des Referenzindex am Auflegungstermin. Der Erstausgabepreis wird von der Verwaltungsstelle zur Verfügung gestellt.	Der Erstausgabepreis entspricht einem angemessenen Bruchteil des Schlusstands des Referenzindex am Auflegungstermin. Der Erstausgabepreis wird von der Verwaltungsstelle zur Verfügung gestellt.
Mindestanlagebetrag bei Erstzeichnung	USD 50.000	EUR 50.000	GBP 50.000
Mindestanlagebetrag bei Folgezeichnung	USD 50.000	EUR 50.000	GBP 50.000
Mindestrücknahmebetrag	USD 50.000	EUR 50.000	GBP 50.000
Anteilsklasse mit Währungsabsicherung	Nein	Ja	Ja

Gebühren und Aufwendungen

Klasse	„1C“	“2C – EUR Hedged”	„3D – GBP Hedged“
Verwaltungsgesellschaftsgebühr	bis zu 0,18 % p. a.	bis zu 0,23 % p. a.	bis zu 0,23 % p. a.
Plattformgebühr	bis zu 0,12 % p. a.	bis zu 0,12 % p. a.	bis zu 0,12 % p. a.
Pauschalgebühr	bis zu 0,30 % p. a.	bis zu 0,35 % p. a.	bis zu 0,35 % p. a.
Primärmarkt-Transaktionskosten	Anwendbar	Anwendbar	Anwendbar
Transaktionskosten	Anwendbar	Anwendbar	Anwendbar
Voraussichtlicher Tracking Error²	bis zu 1,00 % p. a.	bis zu 1,00 % p. a.	bis zu 1,00 % p. a.

Dieser Abschnitt „Gebühren und Aufwendungen“ ist zusammen mit dem Abschnitt „Gebühren und Aufwendungen“ im Prospekt zu lesen.

² Der angegebene voraussichtliche Tracking Error entspricht dem voraussichtlichen Tracking Error der nicht abgesicherten Anteilsklassen gegenüber dem Referenzindex des Fonds (der ebenfalls nicht abgesichert ist).

ALLGEMEINE ANGABEN ZUM BASISWERT

Dieser Abschnitt gibt einen Kurzüberblick über den Referenzindex. Er fasst seine wesentlichen Merkmale zusammen, stellt jedoch keine vollständige Beschreibung des Referenzindex dar. Bei Unstimmigkeiten zwischen der Zusammenfassung des Referenzindex in diesem Abschnitt und der vollständigen Beschreibung des Referenzindex ist die vollständige Beschreibung des Referenzindex maßgeblich. Informationen zum Referenzindex sind auf der nachstehend unter „Weitere Informationen“ angegebenen Webseite aufgeführt. Diese Informationen können von Zeit zu Zeit Änderungen unterliegen, die im Einzelnen auf dieser Webseite aufgeführt werden.

Allgemeine Angaben zum Referenzindex

Der Referenzindex basiert auf dem STOXX US Universal Index (der „**Ausgangs-Index**“), der von STOXX Ltd. (der „**Index-Administrator**“) verwaltet wird. Der Ausgangs-Index umfasst Unternehmen aus den USA. Bestandteile des Ausgangs-Index, die bestimmte Mindeststandards in Bezug auf Biodiversität und ESG-Kriterien erfüllen, können in den Referenzindex aufgenommen werden.

ESG- und Biodiversitätsausschlüsse

Wertpapiere aus dem Ausgangs-Index, die bestimmte ESG- oder Biodiversitätskriterien nicht erfüllen, werden ausgeschlossen, was unter anderem die folgenden Wertpapiere betrifft:

- Wertpapiere ohne Bewertung durch Institutional Shareholder Services Inc. („**ISS ESG**“);
- Wertpapiere, die von ISS ESG mit einem ESG-Rating von D+ oder niedriger bewertet werden; und
- Wertpapiere, die von ISS ESG im Rahmen des normenbasierten Screenings als „Rot“ eingestuft wurden. Das normenbasierte Screening von ISS ESG beurteilt Unternehmen in Bezug auf ihre Einhaltung internationaler Normen zu Menschenrechten, Arbeitsstandards, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung, die im UN Global Compact und den OECD-Leitsätzen festgelegt sind;
- Wertpapiere, die laut ISS ESG in „schwerwiegende“ oder „sehr schwerwiegende“ Kontroversen in Bezug auf den Umweltschutz verwickelt sind;
- Wertpapiere, die von ISS ESG als an umstrittenen Waffen beteiligt eingestuft wurden;
- Wertpapiere, die laut ISS ESG gegen bestimmte Umsatzschwellen in Bezug auf umstrittene Aktivitäten verstoßen, darunter Tabak, zivile Schusswaffen, Militärausrüstung, Kernenergie, Kraftwerkskohle, unkonventionelle Öl- und Gasförderung, fossile Brennstoffe, Erwachsenenunterhaltung, Alkohol und Glücksspiel; und
- Wertpapiere, die laut ISS ESG gegen bestimmte Umsatzschwellen in Bezug auf Aktivitäten mit dem Potenzial, die Biodiversität zu beeinträchtigen, verstoßen, darunter Palmöl, Landwirtschaft mit gentechnisch veränderten Organismen (GVO), gefährliche Pestizide, Tierschutz, Tierversuche und Beteiligung an Pelzproduktion.

Schlussfolgerungen zu Auswirkungen auf die Biodiversität

Bestandteile des Ausgangs-Index werden mit dem Biodiversity Impact Assessment Tool von ISS ESG im Hinblick auf den Anteil potenziell verschwundener Arten (Potentially Disappeared Fraction, „**PDF**“) bewertet, mit dem die Auswirkungen von Unternehmen auf die Biodiversität quantifiziert werden sollen, indem der potenzielle Rückgang der Artenvielfalt in einem Gebiet über einen bestimmten Zeitraum gemessen wird. Wertpapiere werden nach dem Verhältnis der PDF zum Unternehmenswert einschließlich Bargeld („**EVIC**“) eingestuft. Die am PDF/EVIC gemessenen schlechtesten 20 % der Unternehmen innerhalb eines jedes Sektors gemäß dem Ansatz der Industry Classification Benchmark („**ICB**“) im Ausgangs-Index werden aus dem Referenzindex ausgeschlossen. Wertpapiere, für die keine Daten verfügbar sind, werden ebenfalls aus dem Referenzindex ausgeschlossen.

Weitere Informationen zum Biodiversity Impact Assessment Tool von ISS ESG finden Sie unter: <https://www.issgovernance.com/esg/biodiversity-impact-assessment-tool/>.

Schlussfolgerungen zu Auswirkungen auf die SDG

Potenzielle Bestandteile werden mithilfe des SDG Impact Rating von ISS ESG hinsichtlich ihrer Auswirkungen auf die mit Biodiversität zusammenhängenden Ziele der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, „SDG“) bewertet. Mit dem SDG Impact Rating wird gemessen, wie Unternehmen mit negativen externen Effekten ihrer Geschäftstätigkeit in allen Bereichen der Wertschöpfungskette umgehen, um negative Auswirkungen zu minimieren und gleichzeitig bereits vorhandene und in Entstehung begriffene Chancen ihrer Produkte und Dienstleistungen zu nutzen, um zum Erreichen der SDGs beizutragen. ISS ESG berechnet einen aggregierten SDG Impact Rating Score auf der Grundlage bestimmter UN SDGs mit Bezug zu Biodiversität, einschließlich:

- SDG 6 – Sauberes Wasser und Sanitär-Einrichtungen;
- SDG 7 – Bezahlbare und saubere Energie;
- SDG 11 – Nachhaltige Städte und Gemeinden;
- SDG 12 – Nachhaltige/r Konsum und Produktion;
- SDG 13 – Maßnahmen zum Klimaschutz;
- SDG 14 – Leben unter Wasser; und
- SDG 15 – Leben an Land.

Die schlechtesten 20 % der Unternehmen im Ausgangs-Index in jedem ICB-Sektor, gemessen am aggregierten SDG Impact Rating Score, werden aus dem Referenzindex ausgeschlossen. Wertpapiere, für die keine Daten verfügbar sind, werden ebenfalls aus dem Referenzindex ausgeschlossen.

Reduzierung der Treibhausgasintensität

Der Referenzindex enthält auch eine Regel zur Verringerung der Kohlenstoffemissionen, die vorsieht, dass, wenn die Treibhausgasintensität des Referenzindex im Vergleich zum Ausgangs-Index nach Anwendung der oben genannten Ausschluss- und Bewertungskriterien unzureichend reduziert wurde, die Bestandteile in absteigender Reihenfolge der Treibhausgasintensität ausgeschlossen werden, bis eine entsprechende Reduzierungsschwelle erreicht wird.

Der Referenzindex verwendet ESG-Daten, die von ISS ESG bereitgestellt werden. ISS ESG bietet Expertise zu einer Vielzahl von Themen im Zusammenhang mit nachhaltigem und verantwortlichem Investment, darunter Klimawandel, Auswirkungen im Zusammenhang mit den Zielen für nachhaltige Entwicklung, Auswirkungen auf die Biodiversität, Menschenrechte, Arbeitsstandards, Korruption und umstrittene Waffen. Weitere Informationen zu ISS ESG finden Sie unter <https://www.issgovernance.com/esg/>. Es werden insbesondere die folgenden fünf Komponenten verwendet:

ISS ESG Unternehmens-Ratings

ISS ESG bietet Research, Daten, Analysen und Ratings dazu, wie gut Unternehmen Chancen und Risiken in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung managen. ISS ESG bietet ein ESG-Gesamtrating für das jeweilige Unternehmen.

Normenbasiertes Screening von ISS ESG

Das normenbasierte Screening von ISS ESG bewertet Unternehmen anhand der Einhaltung internationaler Normen zu Menschenrechten, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung, die im UN Global Compact und den OECD-Leitsätzen festgelegt sind.

Das Biodiversity Impact Assessment Tool von ISS ESG

Das Biodiversity Impact Assessment Tool von ISS ESG bewertet und quantifiziert die potenziellen Auswirkungen von Unternehmen auf die Biodiversität.

SDG Impact Rating von ISS ESG

Das SDG Impact Rating von ISS ESG ermittelt die positiven oder negativen Auswirkungen eines Unternehmens auf die Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen in drei Hauptgruppen: Produkte und Dienstleistungen, betriebliches Management und Kontroversen.

ISS ESG Climate Solutions

ISS ESG Climate Solutions stellt CO₂- und Klimadaten bereit, wie z. B. Analysen der Scope 1-, Scope 2- und Scope 3-Emissionen.

Auswahl und Gewichtung

Zusätzlich zu den oben genannten Ausschlüssen und Beurteilungen müssen Wertpapiere auch bestimmte Liquiditätskriterien erfüllen, um für eine Aufnahme in den Referenzindex in Frage zu kommen.

Die Wertpapiere, die nach Anwendung der oben genannten Ausschlusskriterien verbleiben, werden nach ihrer um den Streubesitz bereinigten Marktkapitalisierung gewichtet.

Die im Referenzindex enthaltenen Wertpapiere unterliegen einer Obergrenze von bis zu 8 %, wobei Grenzwerte für die Abweichungen der individuellen Gewichtung und der ICB-Branchengewichtung angewendet werden.

Der Referenzindex wird vierteljährlich überprüft und neu gewichtet. Zur Berücksichtigung von Unternehmensaktivitäten wie Fusionen und Übernahmen oder Änderungen bei bestimmten ESG-Kennzahlen können auch zu anderen Zeitpunkten Neugewichtungen vorgenommen werden.

Der Referenzindex ist ein Total Return Net Index. Ein Total Return Net Index berechnet die Wertentwicklung der Indexbestandteile unter der Annahme, dass alle Dividenden und Ausschüttungen nach Abzug gegebenenfalls anfallender Quellensteuern reinvestiert werden.

Der Referenzindex wird täglich in US-Dollar berechnet.

Weitere Informationen

Weitere Informationen zum Referenzindex, zu seiner Zusammensetzung und Berechnung, den Regeln für seine regelmäßige Überprüfung und der Neugewichtung sowie zur allgemeinen Methodologie können auf der Webseite www.stoxx.com abgerufen werden.

WICHTIGER HINWEIS

STOXX Ltd., Qontigo Index GmbH und ihre Lizenzgeber (die „Lizenzgeber“), Research-Partner oder Datenanbieter stehen in keiner Beziehung zur Gesellschaft, abgesehen von der Lizenzierung des ISS STOXX® US Biodiversity Focus SRI Index (im Folgenden „**Index**“) und der damit verbundenen Marken zur Verwendung im Zusammenhang mit Xtrackers US Biodiversity Focus SRI UCITS ETF (im Folgenden das „**Produkt**“). STOXX Ltd., Qontigo und ihre Lizenzgeber, Research-Partner oder Datenanbieter übernehmen kein(e):

- Sponsoring für das Produkt, unterstützen es nicht, verkaufen oder fördern es nicht und empfehlen niemandem, in das Produkt oder in andere Wertpapiere zu investieren.
- Verantwortung oder Haftung für den Zeitpunkt, die Menge oder den Preis des Produkts und treffen keine Entscheidungen darüber.
- Verantwortung oder Haftung für die Verwaltung, das Management oder die Vermarktung des Produkts.
- STOXX Ltd., Qontigo und ihre Lizenzgeber, Research-Partner oder Datenanbieter berücksichtigen bei der Bestimmung, Zusammenstellung oder Berechnung des Index weder die Anforderungen des Produkts noch die der Eigentümer des Produkts und übernehmen auch keine Verpflichtung, dies zu tun.

STOXX Ltd. und Qontigo Index GmbH als Lizenzgeber bzw. deren Lizenzgeber, Research-Partner oder Datenanbieter übernehmen keine Gewährleistung und schließen jegliche Haftung (ob bei Fahrlässigkeit oder anderweitig) im Zusammenhang mit dem Produkt ihrer Leistung aus. Insbesondere geben STOXX Ltd., Qontigo Index GmbH und ihre Lizenzgeber, Research-Partner oder Datenanbieter keine ausdrückliche oder stillschweigende Garantie und schließen jegliche Haftung aus für:

- die Ergebnisse, die das Produkt, der Eigentümer des Produkts oder eine andere Person in Verbindung mit der Nutzung des Index und der im Index enthaltenen Daten erzielt;
- die Genauigkeit, Aktualität und Vollständigkeit des Indexes und seiner Daten;
- die Marktgängigkeit und die Eignung für einen bestimmten Zweck oder eine bestimmte Nutzung des Indexes und seiner Daten;
- die Leistung des Produkts im Allgemeinen;
- STOXX Ltd., Qontigo Index GmbH und ihre Lizenzgeber, Research-Partner oder Datenanbieter geben keine Garantie und schließen jegliche Haftung für Fehler, Auslassungen oder Unterbrechungen im Index oder seinen Daten aus;
- Unter keinen Umständen haften STOXX Ltd., Qontigo Index GmbH oder ihre Lizenzgeber, Research-Partner oder Datenanbieter (weder bei Fahrlässigkeit noch anderweitig) für entgangene Gewinne oder mittelbare Schäden oder Verluste, Straf-, Sonder- oder Folgeschäden oder -verluste, die sich aus solchen Fehlern, Auslassungen oder Unterbrechungen in dem betreffenden Index oder seinen Daten oder allgemein im Zusammenhang mit dem Produkt ergeben, selbst wenn STOXX Ltd., Qontigo Index GmbH oder ihre Lizenzgeber, Research-Partner oder Datenanbieter wissen, dass ein solcher Verlust oder Schaden eintreten kann.

STOXX Ltd. und Qontigo Index GmbH gehen keine vertraglichen Beziehungen mit den Käufern des Produkts oder anderen Dritten ein. Die Lizenzvereinbarung zwischen DWS Investments UK Limited und STOXX sowie die Unterlizenzvereinbarung zwischen der Gesellschaft und den jeweiligen Lizenzgebern dienen ausschließlich deren Nutzen und nicht dem Nutzen der Eigentümer des Produkts oder anderer Dritter.

ANHANG

Vorvertragliche Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Name des Produkts: Xtrackers USA Biodiversity Focus SRI UCITS ETF
Unternehmenskennung (LEI-Code): 254900Q1GMM5X0HLK512

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Werden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja

Nein

Es wird damit ein Mindestanteil an **nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: ___%

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

Es wird damit ein Mindestanteil an **nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: ___%

Es werden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt werden, enthält es einen Mindestanteil von 10 % an nachhaltigen Investitionen.

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem sozialen Ziel

Es werden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt.**

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.



Welche ökologischen und/oder sozialen Merkmale werden mit diesem Finanzprodukt beworben?

Das Finanzprodukt bewirbt ökologische und soziale Merkmale und erfüllt die Voraussetzungen für ein Finanzprodukt, das Artikel 8(1) der SFDR unterliegt, indem es den Referenzindex (wie nachstehend definiert) abbildet, der ökologische und/oder soziale Erwägungen einbezieht. Das Finanzprodukt bewirbt u. a. folgende ökologische Merkmale: Verringerung negativer Auswirkungen auf die Biodiversität, Verringerung der Treibhausgasintensität und Verringerung der Förderung fossiler Brennstoffe; und soziale

Merkmale: Verringerung von Kontroversen über Menschen- und Arbeitsrechte und Verringerung der Herstellung umstrittener Waffen.

Um diese Merkmale zu fördern, hält das Finanzprodukt ein Portfolio von Aktienwerten, das alle oder einen erheblichen Teil der im Referenzindex enthaltenen Wertpapiere umfasst. Der Referenzindex soll die Wertentwicklung der Aktien von Unternehmen in den USA abbilden, die bestimmte Mindeststandards in Bezug auf Biodiversität und auf die Bereiche Umwelt, Soziales und Unternehmensführung („ESG“) bezogene Kriterien erfüllen.

Der Referenzindex basiert auf dem Ausgangs-Index (wie nachstehend definiert). Der Ausgangs-Index umfasst Unternehmen in den USA. Bestandteile des Ausgangs-Index, die bestimmte Mindeststandards in Bezug auf Biodiversität und auf Umwelt, Soziales und Unternehmensführung („ESG“) bezogene Kriterien erfüllen, können in den Referenzindex aufgenommen werden.

ESG- und Biodiversitätsausschlüsse

Wertpapiere aus dem Ausgangs-Index, die bestimmte ESG- oder Biodiversitätskriterien nicht erfüllen, werden ausgeschlossen, was unter anderem die folgenden Wertpapiere betrifft:

- Wertpapiere ohne Bewertung durch Institutional Shareholder Services Inc. („ISS ESG“);
- Wertpapiere, die von ISS ESG mit einem ESG-Rating von D+ oder niedriger bewertet werden; und
- Wertpapiere, die von ISS ESG im Rahmen des normenbasierten Screenings als „Rot“ eingestuft wurden. Das normenbasierte Screening von ISS ESG beurteilt Unternehmen in Bezug auf ihre Einhaltung internationaler Normen zu Menschenrechten, Arbeitsstandards, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung, die im UN Global Compact und den OECD-Leitsätzen festgelegt sind;
- Wertpapiere, die laut ISS ESG in „schwerwiegende“ oder „sehr schwerwiegende“ Kontroversen in Bezug auf den Umweltschutz verwickelt sind;
- Wertpapiere, die von ISS ESG als an umstrittenen Waffen beteiligt eingestuft wurden;
- Wertpapiere, die laut ISS ESG gegen bestimmte Umsatzschwellen in Bezug auf umstrittene Aktivitäten verstoßen, darunter Tabak, zivile Schusswaffen, Militärausrüstung, Kernenergie, Kraftwerkskohle, unkonventionelle Öl- und Gasförderung, fossile Brennstoffe, Erwachsenenunterhaltung, Alkohol und Glücksspiel; und
- Wertpapiere, die laut ISS ESG gegen bestimmte Umsatzschwellen in Bezug auf Aktivitäten mit dem Potenzial, die Biodiversität zu beeinträchtigen, verstoßen, darunter Palmöl, Landwirtschaft mit gentechnisch veränderten Organismen (GVO), gefährliche Pestizide, Tierschutz, Tierversuche und Beteiligung an Pelzproduktion.

Schlussfolgerungen zu Auswirkungen auf die Biodiversität

Bestandteile des Ausgangs-Index werden mit dem Biodiversity Impact Assessment Tool von ISS ESG im Hinblick auf den Anteil potenziell verschwundener Arten (Potentially Disappeared Fraction, „PDF“) bewertet, mit dem die Auswirkungen von Unternehmen auf die Biodiversität quantifiziert werden sollen, indem der potenzielle Rückgang der Artenvielfalt in einem Gebiet über einen bestimmten Zeitraum gemessen wird. Wertpapiere werden nach dem Verhältnis der PDF zum Unternehmenswert einschließlich Bargeld („EVIC“) eingestuft.

Die am PDF/EVIC gemessenen schlechtesten 20 % der Unternehmen innerhalb eines jedes Sektors gemäß dem Ansatz der Industry Classification Benchmark („ICB“) im Ausgangs-Index werden aus dem Referenzindex ausgeschlossen. Wertpapiere, für die keine Daten verfügbar sind, werden ebenfalls aus dem Referenzindex ausgeschlossen.

Weitere Informationen zum Biodiversity Impact Assessment Tool von ISS ESG finden Sie unter: <https://www.issgovernance.com/esg/biodiversity-impact-assessment-tool/>.

Schlussfolgerungen zu Auswirkungen auf die SDG

Potenzielle Bestandteile werden mithilfe des SDG Impact Rating von ISS ESG hinsichtlich ihrer Auswirkungen auf die mit Biodiversität zusammenhängenden Ziele der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, „SDG“) bewertet. Mit dem SDG Impact Rating wird gemessen, wie Unternehmen mit negativen externen Effekten ihrer Geschäftstätigkeit in allen Bereichen der Wertschöpfungskette umgehen, um negative Auswirkungen zu minimieren und gleichzeitig bereits vorhandene und in Entstehung begriffene Chancen ihrer Produkte und Dienstleistungen zu nutzen, um zum Erreichen der SDGs beizutragen. ISS ESG berechnet einen aggregierten SDG Impact Rating Score auf der Grundlage bestimmter UN SDGs mit Bezug zu Biodiversität, einschließlich:

- SDG 6 – Sauberes Wasser und Sanitär-Einrichtungen;
- SDG 7 – Bezahlbare und saubere Energie;
- SDG 11 – Nachhaltige Städte und Gemeinden;
- SDG 12 – Nachhaltige/r Konsum und Produktion;
- SDG 13 – Maßnahmen zum Klimaschutz;
- SDG 14 – Leben unter Wasser; und
- SDG 15 – Leben an Land.

Die schlechtesten 20 % der Unternehmen im Ausgangs-Index in jedem ICB-Sektor, gemessen am aggregierten SDG Impact Rating Score, werden aus dem Referenzindex ausgeschlossen. Wertpapiere, für die keine Daten verfügbar sind, werden ebenfalls aus dem Referenzindex ausgeschlossen.

Reduzierung der Treibhausgasintensität

Der Referenzindex enthält auch eine Regel zur Verringerung der Kohlenstoffemissionen, die vorsieht, dass, wenn die Treibhausgasintensität des Referenzindex im Vergleich zum Ausgangs-Index nach Anwendung der oben genannten Ausschluss- und Bewertungskriterien unzureichend reduziert wurde, die Bestandteile in absteigender Reihenfolge der Treibhausgasintensität ausgeschlossen werden, bis eine entsprechende Reduzierungsschwelle erreicht wird.

Der Referenzindex verwendet ESG-Daten von Institutional Shareholder Services Inc. („ISS ESG“). ISS ESG bietet Expertise zu einer Vielzahl von Themen im Zusammenhang mit nachhaltigem und verantwortlichem Investment, darunter Klimawandel, Auswirkungen im Zusammenhang mit den Zielen für nachhaltige Entwicklung, Auswirkungen auf die Biodiversität, Menschenrechte, Arbeitsstandards, Korruption und umstrittene Waffen. Weitere Informationen zu ISS ESG finden Sie unter <https://www.issgovernance.com/esg/>. Es werden insbesondere die folgenden fünf Komponenten verwendet:

ISS ESG Unternehmens-Ratings

ISS ESG bietet Research, Daten, Analysen und Ratings dazu, wie gut Unternehmen Chancen und Risiken in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung managen. ISS ESG bietet ein ESG-Gesamtrating für das jeweilige Unternehmen.

Normenbasiertes Screening von ISS ESG

Das normenbasierte Screening von ISS ESG bewertet Unternehmen anhand der Einhaltung internationaler Normen zu Menschenrechten, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung, die im UN Global Compact und den OECD-Leitsätzen festgelegt sind.

Das Biodiversity Impact Assessment Tool von ISS ESG

Das Biodiversity Impact Assessment Tool von ISS ESG bewertet und quantifiziert die potenziellen Auswirkungen von Unternehmen auf die Biodiversität.

SDG Impact Rating von ISS ESG

Das SDG Impact Rating von ISS ESG ermittelt die positiven oder negativen Auswirkungen eines Unternehmens auf die Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen in drei Hauptgruppen: Produkte und Dienstleistungen, betriebliches Management und Kontroversen.

ISS ESG Climate Solutions

ISS ESG Climate Solutions stellt CO₂- und Klimadaten bereit, wie z. B. Analysen der Scope 1-, Scope 2- und Scope 3-Emissionen.

- **Welche Nachhaltigkeitsindikatoren werden zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, die durch dieses Finanzprodukt beworben werden, herangezogen?**
 - **Engagement in sehr schwerwiegenden Kontroversen:** Der prozentuale Anteil des Marktwerts des Portfolios des Finanzprodukts, der in Unternehmen engagiert ist, die nach Einschätzung von MSCI oder ISS ESG mit einer oder mehreren sehr schwerwiegenden Kontroversen in Bezug auf Umwelt, Kunden, Menschenrechte, Arbeitsrechte und Unternehmensführung konfrontiert sind, einschließlich von Verstößen gegen die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen und die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte. Einzelheiten zum ausgewählten Anbieter sind auf Anfrage erhältlich.
 - **Engagement in Worst-in-Class-Emittenten:** Der prozentuale Anteil des Marktwerts des Portfolios des Finanzprodukts, der in Unternehmen mit einem Rating von „CCC“ oder einer äquivalenten Bewertung durch MSCI oder ISS ESG engagiert ist. Einzelheiten zum ausgewählten Anbieter sind auf Anfrage erhältlich.

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

- **Beteiligung an umstrittenen Waffen:** Der prozentuale Anteil des Marktwerts des Portfolios des Finanzprodukts, der in Unternehmen engagiert ist, die Verbindungen zu Streumunition, Landminen, biologischen/chemischen Waffen, Waffen mit abgereichertem Uran, blendenden Laserwaffen, Brandwaffen und/oder Splitterwaffen haben, wie entweder von MSCI oder von ISS ESG bestimmt. Einzelheiten zum ausgewählten Anbieter sind auf Anfrage erhältlich.
 - **Engagement in fossilen Brennstoffen:** Der prozentuale Anteil des Marktwerts des Portfolios des Finanzprodukts, der in Unternehmen engagiert ist, die laut MSCI oder ISS ESG an fossilen Brennstoffen beteiligt sind. Dazu gehören Unternehmen, die Einnahmen aus der Förderung von Kraftwerkskohle, unkonventionellem und konventionellem Öl und Gas, der Ö Raffinerie sowie Einnahmen aus der Stromerzeugung aus Kraftwerkskohle, flüssigen Brennstoffen oder Erdgas erzielen. Einzelheiten zum ausgewählten Anbieter sind auf Anfrage erhältlich.
 - **Beteiligung an biodiversitätsbezogenen Kontroversen:** Der prozentuale Anteil des Marktwerts des Portfolios des Finanzprodukts, der in Unternehmen engagiert ist, die laut MSCI oder ISS ESG in mindestens eine schwerwiegende oder sehr schwerwiegende Kontroverse mit Bezug zu Biodiversität verwickelt sind. Einzelheiten zum ausgewählten Anbieter sind auf Anfrage erhältlich.
 - **SDG Impact Rating:** Der Medianwert der SDG-Auswirkungen der Unternehmen im Portfolio des Finanzprodukts. Er wird von MSCI oder ISS ESG ermittelt und entspricht der Summe aus der höchsten positiven und niedrigsten negativen SDG-Bewertung der Unternehmen auf einer Skala von -10 (Negativste Auswirkung) bis 10 (Positivste Auswirkung). Einzelheiten zum ausgewählten Anbieter sind auf Anfrage erhältlich.
 - **Treibhausgasintensität:** Von MSCI oder ISS ESG ermittelter gewichteter Durchschnitt der THG-Intensität (Scope 1-, Scope 2- und geschätzte Scope 3-THG-Emissionen/Mio. Euro Umsatz) der von dem Portfolio des Finanzprodukts gehaltenen Emittenten. Einzelheiten zum ausgewählten Anbieter sind auf Anfrage erhältlich.
- ***Welches sind die Ziele der nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?***

Obwohl das Finanzprodukt keine nachhaltigen Anlagen zum Ziel hat, wird es einen Mindestanteil seiner Vermögenswerte in nachhaltige Investitionen investieren, wie in Artikel 2(17) der SFDR definiert.

Mindestens 10 % des Nettovermögens des Finanzprodukts wird in nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten investiert, die zur Erreichung eines Umweltziels und/oder eines sozialen Ziels in Übereinstimmung mit Artikel 2 (17) der SFDR beitragen. Nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten beziehen sich auf den Anteil der wirtschaftlichen Tätigkeiten eines Emittenten, der zur Erreichung eines Umweltziels und/oder eines sozialen Ziels beiträgt; vorausgesetzt, dass diese Investitionen keines dieser Ziele erheblich beeinträchtigen und die

Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden. Bei der Bewertung von nachhaltigen Investitionen werden Daten von einem oder mehreren Datenanbietern und/oder öffentlichen Quellen verwendet, um festzustellen, ob eine Aktivität nachhaltig ist. Die ökologischen und/oder sozialen Ziele werden anhand von Aktivitäten ermittelt, die einen positiven Beitrag zu den Zielen für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen („UN SDGs“) leisten, darunter (i) Ziel 1: Keine Armut, (ii) Ziel 2: Kein Hunger, (iii) Ziel 3: Gesundheit und Wohlergehen, (iv) Ziel 4: Hochwertige Bildung, (v) Ziel 5: Geschlechtergleichheit, (vi) Ziel 6: Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen, (vii) Ziel 7: Bezahlbare und saubere Energie, (viii) Ziel 10: Weniger Ungleichheiten, (ix) Ziel 11: Nachhaltige Städte und Gemeinden, (x) Ziel 12: Nachhaltiger Konsum, (xi) Ziel 13: Maßnahmen zum Klimaschutz, (xii) Ziel 14: Leben unter Wasser und (xiii) Ziel 15: Leben an Land, und werden anhand von Umsatz, Investitionsausgaben (CapEx) und/oder Betriebsausgaben (OpEx) gemessen. Der Umfang des Beitrags zu den einzelnen UN SDGs hängt von den tatsächlichen Investitionen im Portfolio ab.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nichterheblich geschadet?

In Übereinstimmung mit Artikel 2 (17) der SFDR dürfen solche nachhaltigen Investitionen keine ökologischen oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigen und die Emittenten solcher nachhaltiger Investitionen müssen Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden. Jede Investition, die die DNSH-Schwellenwerte (DNSH steht für Do No Significant Harm und bedeutet Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen) nicht erfüllt, wird nicht auf den Anteil der nachhaltigen Investitionen des Finanzprodukts angerechnet. Diese DNSH-Schwellenwerte umfassen unter anderem:

- Beteiligung an schädlichen Geschäftstätigkeiten;
- Verstoß gegen internationale Normen oder Beteiligung an sehr schwerwiegenden Kontroversen; und
- Verstoß gegen bestimmte Schwellenwerte für Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Im Rahmen der DNSH-Bewertung gemäß Artikel 2(17) der SFDR bezieht die Beurteilung nachhaltiger Investitionen bestimmte Kennzahlen ein, die sich auf die wichtigsten negativen Indikatoren beziehen, und der Referenzindex des Finanzprodukts bezieht Kriterien zur Reduzierung des Engagements in oder zum Ausschluss von Wertpapieren ein, die negativ auf die folgenden wichtigsten negativen Indikatoren ausgerichtet sind:

- CO2-Fußabdruck (Nr. 2);
- Treibhausgasintensität von Unternehmen, in die investiert wird (Nr. 3);
- Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind (Nr. 4);
- Aktivitäten mit negativem Einfluss auf biodiversitätssensible Bereiche (Nr. 7);
- Verstoß gegen die Prinzipien des UN Global Compact und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen (Nr. 10); und

- Engagement in umstrittenen Waffen (Nr. 14).

Wie stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang?

Wertpapiere, die gegen die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen und die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte verstoßen, werden vom Referenzindex des Finanzprodukts ausgeschlossen.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Werden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Ja, das Finanzprodukt berücksichtigt die folgenden wesentlichen nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren aus Anhang I des Entwurfs der Delegierten Verordnung der Kommission zur Ergänzung der SFDR (C(2022) 1931 final):

- CO₂-Fußabdruck (Nr. 2);
- Treibhausgasintensität von Unternehmen, in die investiert wird (Nr. 3);
- Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind (Nr. 4);
- Aktivitäten mit negativem Einfluss auf biodiversitätssensible Bereiche (Nr. 7)
- Verstoß gegen die Prinzipien des UN Global Compact und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen (Nr. 10); und
- Engagement in umstrittenen Waffen (Nr. 14).

Nein



Die **Anlagestrategie** dient als Richtschnur für Investitionsentscheidungen, wobei bestimmte Kriterien wie beispielsweise Investitionsziele oder Risikotoleranz berücksichtigt werden.

Welche Anlagestrategie wird mit diesem Finanzprodukt verfolgt?

Das Anlageziel des Fonds besteht darin, die Wertentwicklung des „Referenzindex“ (ISS STOXX® US Biodiversity Focus SRI Index) vor Gebühren und Aufwendungen abzubilden. Der Referenzindex soll die Wertentwicklung von Unternehmen in den USA abbilden, die bestimmte Mindeststandards in Bezug auf Biodiversität und auf die Bereiche Umwelt, Soziales und Unternehmensführung („ESG“) bezogene Kriterien erfüllen. Der Referenzindex basiert auf dem STOXX US Universal Index (der „Ausgangs-Index“). Der Ausgangs-Index umfasst Unternehmen aus den USA. Bestandteile des Ausgangs-Index, die bestimmte Mindeststandards in Bezug auf Biodiversität und auf Umwelt, Soziales und Unternehmensführung („ESG“) bezogene Kriterien erfüllen, können in den Referenzindex aufgenommen werden.

- ***Worin bestehen die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet werden?***

Das Anlageziel des Finanzprodukts besteht darin, die Wertentwicklung des Referenzindex vor Gebühren und Aufwendungen abzubilden. Der Referenzindex soll die Wertentwicklung der Aktien von Unternehmen in den USA abbilden, die bestimmte Mindeststandards in Bezug auf Biodiversität und auf die Bereiche Umwelt, Soziales und Unternehmensführung („ESG“) bezogene Kriterien erfüllen.

ESG- und Biodiversitätsausschlüsse

Wertpapiere aus dem Ausgangs-Index, die bestimmte ESG- oder Biodiversitätskriterien nicht erfüllen, werden ausgeschlossen, was unter anderem die folgenden Wertpapiere betrifft:

- Wertpapiere ohne Bewertung durch Institutional Shareholder Services Inc. („ISS ESG“);
- Wertpapiere, die von ISS ESG mit einem ESG-Rating von D+ oder niedriger bewertet werden; und
- Wertpapiere, die von ISS ESG im Rahmen des normenbasierten Screenings als „Rot“ eingestuft wurden. Das normenbasierte Screening von ISS ESG beurteilt Unternehmen in Bezug auf ihre Einhaltung internationaler Normen zu Menschenrechten, Arbeitsstandards, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung, die im UN Global Compact und den OECD-Leitsätzen festgelegt sind;
- Wertpapiere, die laut ISS ESG in „schwerwiegende“ oder „sehr schwerwiegende“ Kontroversen in Bezug auf den Umweltschutz verwickelt sind;
- Wertpapiere, die von ISS ESG als an umstrittenen Waffen beteiligt eingestuft wurden;
- Wertpapiere, die laut ISS ESG gegen bestimmte Umsatzschwellen in Bezug auf umstrittene Aktivitäten verstoßen, darunter Tabak, zivile Schusswaffen, Militärausrüstung, Kernenergie, Kraftwerkskohle, unkonventionelle Öl- und Gasförderung, fossile Brennstoffe, Erwachsenenunterhaltung, Alkohol und Glücksspiel; und
- Wertpapiere, die laut ISS ESG gegen bestimmte Umsatzschwellen in Bezug auf Aktivitäten mit dem Potenzial, die Biodiversität zu beeinträchtigen, verstoßen, darunter Palmöl, Landwirtschaft mit gentechnisch veränderten Organismen (GVO), gefährliche Pestizide, Tierschutz, Tierversuche und Beteiligung an Pelzproduktion.

Schlussfolgerungen zu Auswirkungen auf die Biodiversität

Bestandteile des Ausgangs-Index werden mit dem Biodiversity Impact Assessment Tool von ISS ESG im Hinblick auf den Anteil potenziell verschwundener Arten (Potentially Disappeared Fraction, „PDF“) bewertet, mit dem die Auswirkungen von Unternehmen auf die Biodiversität quantifiziert werden sollen, indem der potenzielle Rückgang der Artenvielfalt in einem Gebiet über einen bestimmten Zeitraum gemessen wird. Wertpapiere werden nach dem Verhältnis der PDF zum Unternehmenswert einschließlich Bargeld („EVIC“) eingestuft. Die am PDF/EVIC gemessenen schlechtesten 20 % der Unternehmen innerhalb eines jedes Sektors gemäß dem Ansatz der Industry Classification Benchmark („ICB“) im Ausgangs-Index werden aus dem Referenzindex ausgeschlossen. Wertpapiere, für die keine Daten verfügbar sind, werden ebenfalls aus dem Referenzindex ausgeschlossen.

Weitere Informationen zum Biodiversity Impact Assessment Tool von ISS ESG finden Sie unter: <https://www.issgovernance.com/esg/biodiversity-impact-assessment-tool/>.

Schlussfolgerungen zu Auswirkungen auf die SDG

Potenzielle Bestandteile werden mithilfe des SDG Impact Rating von ISS ESG hinsichtlich ihrer Auswirkungen auf die mit Biodiversität zusammenhängenden Ziele der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, „SDG“) bewertet. Mit dem SDG Impact Rating wird gemessen, wie Unternehmen mit negativen externen Effekten ihrer Geschäftstätigkeit in allen Bereichen der Wertschöpfungskette umgehen, um negative Auswirkungen zu minimieren und gleichzeitig bereits vorhandene und in Entstehung begriffene Chancen ihrer Produkte und Dienstleistungen zu nutzen, um zum Erreichen der SDGs beizutragen. ISS ESG berechnet einen aggregierten SDG Impact Rating Score auf der Grundlage bestimmter UN SDGs mit Bezug zu Biodiversität, einschließlich:

- SDG 6 – Sauberes Wasser und Sanitär-Einrichtungen;
- SDG 7 – Bezahlbare und saubere Energie;
- SDG 11 – Nachhaltige Städte und Gemeinden;
- SDG 12 – Nachhaltige/r Konsum und Produktion;
- SDG 13 – Maßnahmen zum Klimaschutz;
- SDG 14 – Leben unter Wasser; und
- SDG 15 – Leben an Land.

Die schlechtesten 20 % der Unternehmen im Ausgangs-Index in jedem ICB-Sektor, gemessen am aggregierten SDG Impact Rating Score, werden aus dem Referenzindex ausgeschlossen. Wertpapiere, für die keine Daten verfügbar sind, werden ebenfalls aus dem Referenzindex ausgeschlossen.

Reduzierung der Treibhausgasintensität

Der Referenzindex enthält auch eine Regel zur Verringerung der Kohlenstoffemissionen, die vorsieht, dass, wenn die Treibhausgasintensität des Referenzindex im Vergleich zum Ausgangs-Index nach Anwendung der oben genannten Ausschluss- und Bewertungskriterien unzureichend reduziert wurde, die Bestandteile in absteigender Reihenfolge der Treibhausgasintensität ausgeschlossen werden, bis eine entsprechende Reduzierungsschwelle erreicht wird.

Der Referenzindex verwendet ESG-Daten von Institutional Shareholder Services Inc. („ISS ESG“). ISS ESG bietet Expertise zu einer Vielzahl von Themen im Zusammenhang mit nachhaltigem und verantwortlichem Investment, darunter Klimawandel, Auswirkungen im Zusammenhang mit den Zielen für nachhaltige Entwicklung, Auswirkungen auf die Biodiversität, Menschenrechte, Arbeitsstandards, Korruption und umstrittene Waffen. Weitere Informationen zu ISS ESG finden Sie unter <https://www.issgovernance.com/esg/>. Es werden insbesondere die folgenden fünf Komponenten verwendet:

ISS ESG Unternehmens-Ratings

ISS ESG bietet Research, Daten, Analysen und Ratings dazu, wie gut Unternehmen Chancen und Risiken in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung managen. ISS ESG bietet ein ESG-Gesamtrating für das jeweilige Unternehmen.

Normenbasiertes Screening von ISS ESG

Das normenbasierte Screening von ISS ESG bewertet Unternehmen anhand der Einhaltung internationaler Normen zu Menschenrechten, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung, die im UN Global Compact und den OECD-Leitsätzen festgelegt sind.

Das Biodiversity Impact Assessment Tool von ISS ESG

Das Biodiversity Impact Assessment Tool von ISS ESG bewertet und quantifiziert die potenziellen Auswirkungen von Unternehmen auf die Biodiversität.

SDG Impact Rating von ISS ESG

Das SDG Impact Rating von ISS ESG ermittelt die positiven oder negativen Auswirkungen eines Unternehmens auf die Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen in drei Hauptgruppen: Produkte und Dienstleistungen, betriebliches Management und Kontroversen.

ISS ESG Climate Solutions

ISS ESG Climate Solutions stellt CO₂- und Klimadaten bereit, wie z. B. Analysen der Scope 1-, Scope 2- und Scope 3-Emissionen.

Anleger sollten beachten, dass das Finanzprodukt und der Referenzindex zwar bestrebt sind, die Einhaltung dieser Kriterien zu jedem Anpassungs- oder Überprüfungsdatum sicherzustellen, dass jedoch zwischen diesen Überprüfungen oder Anpassungen Wertpapiere, die diese Kriterien nicht mehr erfüllen, (i) im Referenzindex enthalten bleiben können, bis sie bei der nachfolgenden Anpassung oder Überprüfung entfernt werden, oder (ii) im Portfolio des Finanzprodukts enthalten bleiben können, bis es möglich und praktikabel ist, diese Positionen zu veräußern.

- **Um welchen Mindestsatz wird der Umfang der vor der Anwendung dieser Anlagestrategie in Betracht gezogenen Investitionen reduziert?**

Das Finanzprodukt verfolgt keinen Mindestsatz für die Reduzierung des Umfangs der vor der Anwendung dieser Anlagestrategie in Betracht gezogenen Investitionen.

- **Wie werden die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Unternehmen, in die investiert wird, bewertet?**

Das Anlageziel des Finanzprodukts besteht darin, die Wertentwicklung vor Gebühren und Aufwendungen des Referenzindex nachzubilden, wobei Unternehmen, die anhand von Daten von ISS ESG gegen bestimmte internationale Normenstandards verstoßen (einschließlich Kontroversen in Bezug auf die Unternehmensführung), sowie Unternehmen, deren ISS ESG-Rating (mit dem u. a. bewertet wird, wie gut Unternehmen mit Risiken und Chancen in Bezug auf die Unternehmensführung umgehen) unter einem bestimmten Schwellenwert liegt oder für die ESG-Daten fehlen, ausgeschlossen werden.

Die Verfahrensweisen einer **guten Unternehmensführung** umfassen solide Managementstrukturen, die Beziehungen zu den Arbeitnehmern, die Vergütung von Mitarbeitern sowie die Einhaltung der Steuervorschriften.



Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

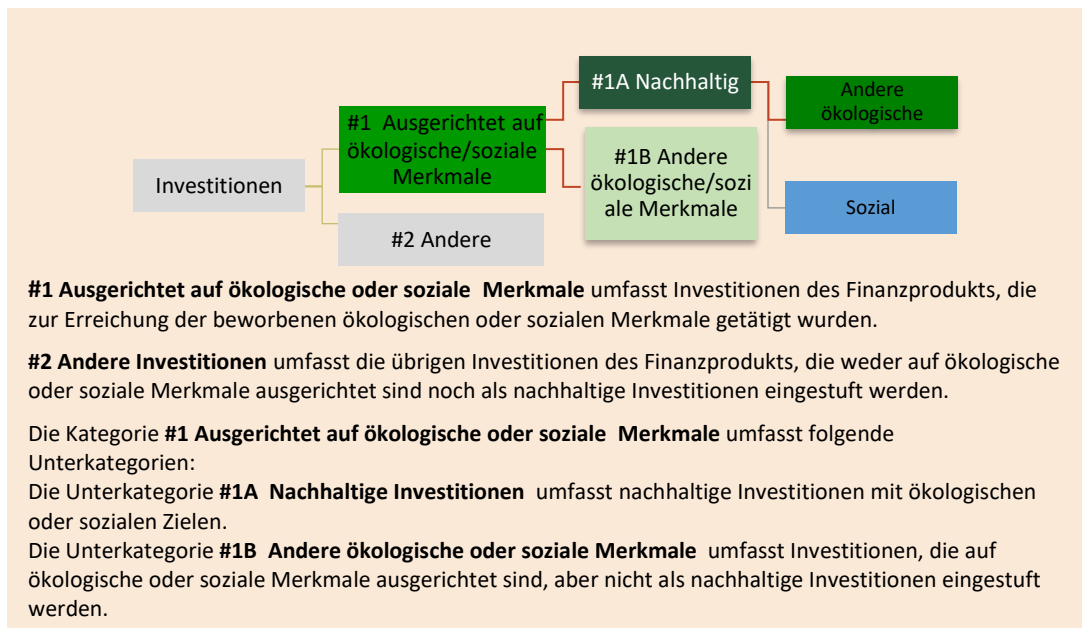
Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umwelt-freundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umwelt-freundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft
- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umwelt-freundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

Welche Vermögensallokation ist für dieses Finanzprodukt geplant?

Dieses Finanzprodukt investiert mindestens 90 % seines Nettovermögens in Investitionen, die auf die geförderten ökologischen und sozialen Merkmale ausgerichtet sind (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale). Innerhalb dieser Kategorie sind mindestens 10 % der Vermögenswerte des Finanzprodukts als nachhaltige Investitionen eingestuft (#1A Nachhaltige Investitionen).

Bis zu 10 % der Investitionen sind nicht auf diese Merkmale ausgerichtet (#2 Andere Investitionen).



- **Inwiefern werden durch den Einsatz von Derivaten die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht?**

Derivative Finanzinstrumente („FDI“) können für ein effizientes Portfoliomanagement eingesetzt werden. Es ist nicht beabsichtigt, Finanzderivate zur Erreichung des Ziels des Finanzprodukts einzusetzen, sondern vielmehr als ergänzende Anlagen, um beispielsweise Barbestände bis zur Neugewichtung oder Investition in Bestandteile des Referenzindex zu investieren. Alle Engagements, die durch den Einsatz von Finanzderivaten zu diesen zusätzlichen Zwecken eingegangen werden, müssen mit dem Anlageziel des Finanzprodukts übereinstimmen und ESG-Standards entsprechen, die denen des Referenzindex im Wesentlichen ähnlich sind, oder sie fallen unter den angegebenen Prozentsatz der Anlagen, die nicht auf die geförderten ökologischen und sozialen Merkmale ausgerichtet sind (#2 Andere Investitionen).



In welchem Mindestmaß sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Das Finanzprodukt fördert zwar ökologische Merkmale, aber es ist nicht beabsichtigt, dass seine zugrunde liegenden Anlagen die Kriterien der EU-Taxonomieverordnung für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten zum Klimaschutz und/oder zur Anpassung an den Klimawandel berücksichtigen (die einzigen beiden von sechs Umweltzielen gemäß der EU-Taxonomieverordnung, für die technische Screening-Kriterien durch delegierte Rechtsakte festgelegt wurden). Daher strebt das Finanzprodukt keine Anlagen an, die in den Anwendungsbereich der EU-Taxonomieverordnung fallen.

- **Wird mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie¹ investiert³?**

Ja:

In fossiles Gas

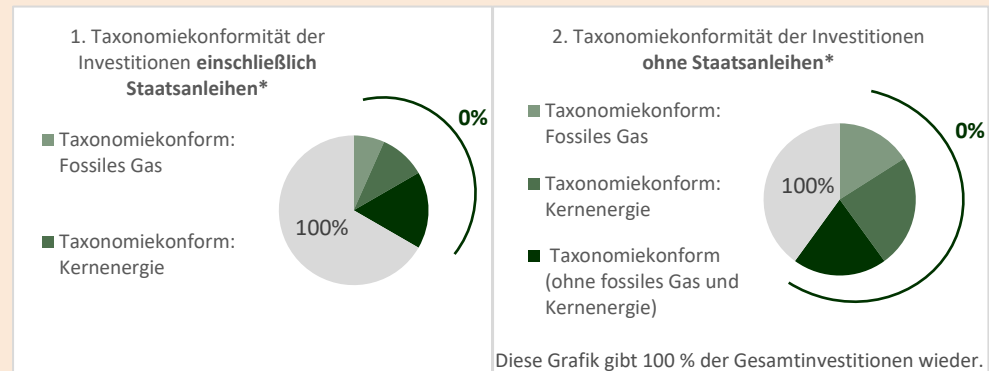
In Kernenergie

Nein. Es fehlt jedoch an zuverlässigen Daten über die EU-taxonomiekonformen Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie. Auf dieser Grundlage wird zwar davon ausgegangen, dass keine relevanten Investitionen getätigt werden, es ist jedoch möglich, dass mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert wird.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften. **Ermöglichende Tätigkeiten** wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten. **Übergangstätigkeiten** sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

³ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Die beiden nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-Taxonomiekonformen Investitionen in grüner Farbe. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



*Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

● **Wie hoch ist der Mindestanteil der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten?**

Das Finanzprodukt hat keinen Mindestanteil an Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten, da es sich nicht zu einem Mindestanteil an ökologisch nachhaltigen Investitionen verpflichtet, die mit der EU-Taxonomie konform sind.



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie nicht berücksichtigen.



Wie hoch ist der Mindestanteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind?

Das Finanzprodukt sieht keine Mindestallokation zu nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten vor, die zu einem Umweltziel beitragen. Der Anteil ökologisch und sozial nachhaltiger Investitionen wird jedoch insgesamt mindestens 10 % betragen.



Wie hoch ist der Mindestanteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Das Finanzprodukt sieht keine Mindestallokation zu nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten vor, die zu einem sozialen Ziel beitragen. Der Anteil ökologisch und sozial nachhaltiger Investitionen wird jedoch insgesamt mindestens 10 % betragen.



Welche Investitionen fallen unter „#2 Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gibt es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Das Finanzprodukt bewirbt überwiegend eine Vermögensallokation in Investitionen, die auf ökologische und soziale Merkmale ausgerichtet sind (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale).

Die unter „#2 Andere Investitionen“ aufgeführten Investitionen können zum Zwecke eines effizienten Portfoliomanagements zusätzliche liquide Mittel umfassen, darunter besicherte und/oder unbesicherte Einlagen und/oder Anteile oder Aktien anderer OGAW oder anderer Organismen für gemeinsame Anlagen, die eine Geldmarkt- oder Barstrategie verfolgen, oder derivative Finanzinstrumente. Es kann auch Wertpapiere enthalten, die vor Kurzem vom jeweiligen ESG-Datenanbieter herabgestuft wurden, aber erst bei der nächsten Neugewichtung des Referenzindex aus diesem entfernt werden und daher erst zu diesem Zeitpunkt aus dem Portfolio entfernt werden können.



Wurde ein Index als Referenzwert bestimmt, um festzustellen, ob dieses Finanzprodukt auf die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist?

Ja. Der Referenzwert des Finanzprodukts ist der ISS STOXX® US Biodiversity Focus SRI Index.

● ***Inwiefern ist der Referenzwert kontinuierlich auf die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale ausgerichtet?***

Der Referenzindex fördert ökologische und soziale Merkmale, indem er bei jeder Neugewichtung des Referenzindex Unternehmen aus dem Ausgangs-Index ausschließt, die die oben genannten spezifischen auf Biodiversität bezogenen Kriterien und ESG-Kriterien nicht erfüllen.

● ***Wie wird die kontinuierliche Ausrichtung der Anlagestrategie auf die Indexmethode sichergestellt?***

Um das Anlageziel zu erreichen, verfolgt das Finanzprodukt eine „direkte Anlagepolitik“, d. h. das Finanzprodukt versucht, die Wertentwicklung des Referenzindex vor Gebühren und Aufwendungen nachzubilden, indem es ein Portfolio von Aktienwerten hält, das alle oder einen erheblichen Teil der Bestandteile des Referenzindex umfasst.

● ***Wie unterscheidet sich der bestimmte Index von einem relevanten breiten Marktindex?***

Das Anlageziel des Finanzprodukts besteht darin, die Wertentwicklung des Referenzindex vor Gebühren und Aufwendungen abzubilden. Der Referenzindex soll die Wertentwicklung der Aktien von Unternehmen in den USA abbilden, die bestimmte Mindeststandards in Bezug auf Biodiversität und auf die Bereiche Umwelt, Soziales und Unternehmensführung („ESG“) bezogene Kriterien erfüllen.

ESG- und Biodiversitätsausschlüsse

Wertpapiere aus dem Ausgangs-Index, die bestimmte ESG- oder Biodiversitätskriterien nicht erfüllen, werden ausgeschlossen, was unter anderem die folgenden Wertpapiere betrifft:

- Wertpapiere ohne Bewertung durch Institutional Shareholder Services Inc. („ISS ESG“);
- Wertpapiere, die von ISS ESG mit einem ESG-Rating von D+ oder niedriger bewertet werden; und
- Wertpapiere, die von ISS ESG im Rahmen des normenbasierten Screenings als „Rot“ eingestuft wurden. Das normenbasierte Screening von ISS ESG beurteilt Unternehmen

n Bezug auf ihre Einhaltung internationaler Normen zu Menschenrechten, Arbeitsstandards, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung, die im UN Global Compact und den OECD-Leitsätzen festgelegt sind;

- Wertpapiere, die laut ISS ESG in „schwerwiegende“ oder „sehr schwerwiegende“ Kontroversen in Bezug auf den Umweltschutz verwickelt sind;
- Wertpapiere, die von ISS ESG als an umstrittenen Waffen beteiligt eingestuft wurden;
- Wertpapiere, die laut ISS ESG gegen bestimmte Umsatzschwellen in Bezug auf umstrittene Aktivitäten verstoßen, darunter Tabak, zivile Schusswaffen, Militärausrüstung, Kernenergie, Kraftwerkskohle, unkonventionelle Öl- und Gasförderung, fossile Brennstoffe, Erwachsenenunterhaltung, Alkohol und Glücksspiel; und
- Wertpapiere, die laut ISS ESG gegen bestimmte Umsatzschwellen in Bezug auf Aktivitäten mit dem Potenzial, die Biodiversität zu beeinträchtigen, verstoßen, darunter Palmöl, Landwirtschaft mit gentechnisch veränderten Organismen (GVO), gefährliche Pestizide, Tierschutz, Tierversuche und Beteiligung an Pelzproduktion.

Schlussfolgerungen zu Auswirkungen auf die Biodiversität

Bestandteile des Ausgangs-Index werden mit dem Biodiversity Impact Assessment Tool von ISS ESG im Hinblick auf den Anteil potenziell verschwundener Arten (Potentially Disappeared Fraction, „PDF“) bewertet, mit dem die Auswirkungen von Unternehmen auf die Biodiversität quantifiziert werden sollen, indem der potenzielle Rückgang der Artenvielfalt in einem Gebiet über einen bestimmten Zeitraum gemessen wird. Wertpapiere werden nach dem Verhältnis der PDF zum Unternehmenswert einschließlich Bargeld („EVIC“) eingestuft. Die am PDF/EVIC gemessenen schlechtesten 20 % der Unternehmen innerhalb eines jedes Sektors gemäß dem Ansatz der Industry Classification Benchmark („ICB“) im Ausgangs-Index werden aus dem Referenzindex ausgeschlossen. Wertpapiere, für die keine Daten verfügbar sind, werden ebenfalls aus dem Referenzindex ausgeschlossen.

Weitere Informationen zum Biodiversity Impact Assessment Tool von ISS ESG finden Sie unter: <https://www.issgovernance.com/esg/biodiversity-impact-assessment-tool/>.

Schlussfolgerungen zu Auswirkungen auf die SDG

Potenzielle Bestandteile werden mithilfe des SDG Impact Rating von ISS ESG hinsichtlich ihrer Auswirkungen auf die mit Biodiversität zusammenhängenden Ziele der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, „SDG“) bewertet. Mit dem SDG Impact Rating wird gemessen, wie Unternehmen mit negativen externen Effekten ihrer Geschäftstätigkeit in allen Bereichen der Wertschöpfungskette umgehen, um negative Auswirkungen zu minimieren und gleichzeitig bereits vorhandene und in Entstehung begriffene Chancen ihrer Produkte und Dienstleistungen zu nutzen, um zum Erreichen der SDGs beizutragen. ISS ESG berechnet einen aggregierten SDG Impact Rating Score auf der Grundlage bestimmter UN SDGs mit Bezug zu Biodiversität, einschließlich:

- SDG 6 – Sauberes Wasser und Sanitär-Einrichtungen;
- SDG 7 – Bezahlbare und saubere Energie;
- SDG 11 – Nachhaltige Städte und Gemeinden;
- SDG 12 – Nachhaltige/r Konsum und Produktion;
- SDG 13 – Maßnahmen zum Klimaschutz;
- SDG 14 – Leben unter Wasser; und

- SDG 15 – Leben an Land.

Die schlechtesten 20 % der Unternehmen im Ausgangs-Index in jedem ICB-Sektor, gemessen am aggregierten SDG Impact Rating Score, werden aus dem Referenzindex ausgeschlossen. Wertpapiere, für die keine Daten verfügbar sind, werden ebenfalls aus dem Referenzindex ausgeschlossen.

Reduzierung der Treibhausgasintensität

Der Referenzindex enthält auch eine Regel zur Verringerung der Kohlenstoffemissionen, die vorsieht, dass, wenn die Treibhausgasintensität des Referenzindex im Vergleich zum Ausgangs-Index nach Anwendung der oben genannten Ausschluss- und Bewertungskriterien unzureichend reduziert wurde, die Bestandteile in absteigender Reihenfolge der Treibhausgasintensität ausgeschlossen werden, bis eine entsprechende Reduzierungsschwelle erreicht wird.

Der Referenzindex verwendet ESG-Daten von Institutional Shareholder Services Inc. („ISS ESG“). ISS ESG bietet Expertise zu einer Vielzahl von Themen im Zusammenhang mit nachhaltigem und verantwortlichem Investment, darunter Klimawandel, Auswirkungen im Zusammenhang mit den Zielen für nachhaltige Entwicklung, Auswirkungen auf die Biodiversität, Menschenrechte, Arbeitsstandards, Korruption und umstrittene Waffen. Weitere Informationen zu ISS ESG finden Sie unter <https://www.issgovernance.com/esg/>. Es werden insbesondere die folgenden fünf Komponenten verwendet:

ISS ESG Unternehmens-Ratings

ISS ESG bietet Research, Daten, Analysen und Ratings dazu, wie gut Unternehmen Chancen und Risiken in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung managen. ISS ESG bietet ein ESG-Gesamtrating für das jeweilige Unternehmen.

Normenbasiertes Screening von ISS ESG

Das normenbasierte Screening von ISS ESG bewertet Unternehmen anhand der Einhaltung internationaler Normen zu Menschenrechten, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung, die im UN Global Compact und den OECD-Leitsätzen festgelegt sind.

Das Biodiversity Impact Assessment Tool von ISS ESG

Das Biodiversity Impact Assessment Tool von ISS ESG bewertet und quantifiziert die potenziellen Auswirkungen von Unternehmen auf die Biodiversität.

SDG Impact Rating von ISS ESG

Das SDG Impact Rating von ISS ESG ermittelt die positiven oder negativen Auswirkungen eines Unternehmens auf die Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen in drei Hauptgruppen: Produkte und Dienstleistungen, betriebliches Management und Kontroversen.

ISS ESG Climate Solutions

ISS ESG Climate Solutions stellt CO₂- und Klimadaten bereit, wie z. B. Analysen der Scope 1-, Scope 2- und Scope 3-Emissionen.

- **Wo kann die Methode zur Berechnung des bestimmten Indexes eingesehen werden?**

Weitere Informationen zum Referenzindex, zu seiner Zusammensetzung und Berechnung, den Regeln für seine regelmäßige Überprüfung und der Neugewichtung sowie zur allgemeinen Methodologie können auf der Webseite www.stoxx.com abgerufen werden.



Wo kann ich im Internet weitere produktspezifische Informationen finden?

Weitere produktspezifische Informationen sind abrufbar unter: www.xtrackers.com sowie auf unserer lokalen Website für das jeweilige Land.